

Mit Rad, Bus
und Bahn durch
die Ostregion



2019

Fahrrad im VOR



Fahrradmitnahme in den Öffis

Im Regionalbus

Die Mitnahme des Rades im Bus ist nur in speziellen „**Radtrampern**“ gegen einen Aufpreis von € 2 bzw. € 1 (für Räder von Personen unter 15 Jahren) möglich.

Folgende Radtramper sind im VOR unterwegs:

656	„Ybbstal“ Waidhofen/Ybbs – Lunz am See	tägl. 1.7. – 30.8. Sa, So/Feiertag 1.5. – 27.10.
696	„Traisental“ St. Pölten – Lilienfeld – Kernhof	tägl. 1.7. – 30.8. Sa, So/Feiertag 1.5. – 29.9.
716	„Wachau“ Krems – Grein	tägl. 3.6. – 27.9. Sa, So/Feiertag 13.4. – 27.10.
764	„Thayaland“ Göpfritz – Slavonice – Drosendorf	Fr, Sa, So/Feiertag 1.5. – 27.10.

Es können nur Fahrräder ohne Aufbauten und ohne (Kinder-) Anhänger transportiert werden. Kindersitze sowie Gepäck müssen für den Transport abmontiert werden. E-Bikes können transportiert werden (ausgenommen auf der Linie 716). Zusammengeklappte Falträder und Scooter dürfen in allen Öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden. Im Öffentlichen Verkehr kann kein Platz garantiert werden. Informationen zu privaten Radtaxis finden Sie bei den örtlichen Tourismusstellen.

In der U-Bahn

Auf allen Strecken der Wiener U-Bahn können Sie Ihr Rad **gratis** und zu folgenden Zeiten mitnehmen. Montag – Freitag an Werktagen: 9 – 15 Uhr & ab 18:30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag: ganztägig

In Straßenbahnen und Bussen der Wiener Linien dürfen aus Platzgründen ausschließlich zusammengeklappte Fahrräder befördert werden.



www.wienerlinien.at



Jahreskarten-Bonus: Jahreskarten-BesitzerInnen können in den Zügen der ÖBB innerhalb Wiens ein Fahrrad kostenlos mitnehmen.

Im Zug

In den mit einem Fahrradsymbol gekennzeichneten Nahverkehrszügen der **ÖBB** (S-Bahn, Regionalzug, Regional-Express) ist eine Fahrradmitnahme ohne

Reservierung bei entsprechender Platzverfügbarkeit möglich. Benötigt wird ein spezielles ÖBB-Radticket. Zusätzlich werden auch Wochen- oder Monatskarten angeboten. Für die Fahrradmitnahme im Fernverkehr ist eine kostenpflichtige Reservierung erforderlich. Weitere Infos: www.oebb.at.

In Zügen der **Raaberbahn** werden alle ÖBB-Fahrrad-Tickets anerkannt. Auf der **Mariazellerbahn** ist die Fahrradmitnahme bei Platzverfügbarkeit mit der NÖVOG-Fahrrad-Tageskarte möglich. In Zügen der **Wiener Lokalbahnen (WLB)** ist keine Fahrradmitnahme erlaubt.

Für Infos zur Fahrradmitnahme auf Privatbahnen wenden Sie sich bitte an das jeweilige Unternehmen.

Einfach umsteigen – Bike+Ride

Bei vielen Bahnhöfen in der Ostregion können Sie Ihr Rad einfach, sicher und kostenlos an sogenannten **Bike+Ride-Anlagen** abstellen und Ihre Fahrt mit Bahn und Bus fortsetzen. Eine Liste mit allen Standorten und den verfügbaren Stellplätzen finden Sie auf www.vor.at.

Leihräder



Citybike Wien

Flexibel und günstig durch Wien bewegen Sie sich mit den Rädern von Citybike.

Die einmalige Anmeldung erfolgt über die Webseite oder direkt am Citybike-Terminal. Die erste Stunde jeder Fahrt ist gratis. Weitere Kosten richten sich nach der Dauer der Entlehnung. Die Rückgabe kann an jedem beliebigen Citybike-Standort erfolgen.



www.citybikewien.at



nextbike

Von April bis Mitte November (in St. Pölten und Tulln ganzzählig) stehen die Fahrräder von nextbike in NÖ und BGLD zum Ausleihen bereit. Die Rückgabe erfolgt an jedem beliebigen nextbike-Standort.

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite, die App oder telefonisch.



Mit VOR-Jahreskarte günstiger unterwegs!

Für VOR-JahreskartenbesitzerInnen ist die erste Tagesfahrt, sowie die 1. Stunde jeder weiteren Fahrt mit nextbike gratis.



www.nextbike.at, +43 2742 22 99 01
oder **nextbike-App**

So finden Sie Ihre Verbindung

Der VOR AnachB Routenplaner auf anachb.vor.at

Mit dem kostenlosen, multimodalen und österreichweiten VOR AnachB Routenplaner auf anachb.vor.at können nicht nur Routen für den Öffentlichen Verkehr, zu Fuß oder mit dem Auto, sondern auch mit dem Fahrrad berechnet werden.

Wenn Sie herausfinden möchten, in welchen Öffis Sie das Fahrrad mitnehmen können, eine Bike+Ride-Anlage in Ihrer Nähe suchen oder einfach nur eine detaillierte Radroute planen möchten – der VOR AnachB Routenplaner hält alle Verbindungen für Sie bereit.

Die VOR AnachB App

Der VOR AnachB Routenplaner steht auch als kostenlose App für Android und iOS zur Verfügung. Mit der VOR AnachB App hat man alle Verbindungen auch unterwegs immer bei der Hand. Auch das Ticket für die Öffis kann bequem über die App gekauft und mitgeführt werden.

Tourentipps

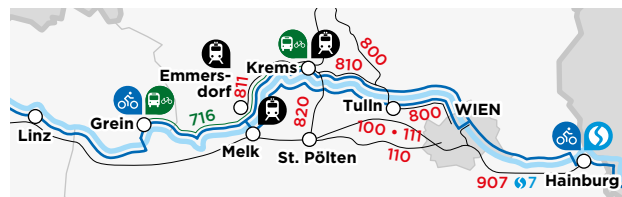
Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln kombiniert, lassen sich auch längere Radstrecken ganz einfach planen. Nutzen Sie das Angebot, um direkt zum Ausgangspunkt Ihrer Radtour zu gelangen oder einzelne Etappen per Bus oder Bahn zurückzulegen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Tipps für Ihre nächste Tour mit den Öffis und dem Fahrrad.

Donauradweg

Ein leichtes Gefälle lässt die unberührte Natur und schöne Aussicht entspannt genießen. Romantische Städtchen, spannende Museen und viele Möglichkeiten zum Rasten und Übernachten machen den besonderen Reiz aus.

Zu den Highlights des Donauradweges zählt sicherlich die Wachau. Über den Tullner Donauraum führt die Route nach Wien. Weitere interessante Stationen bis zur Grenze sind der Archäologische Park Carnuntum und der Nationalpark Donau-Auen.



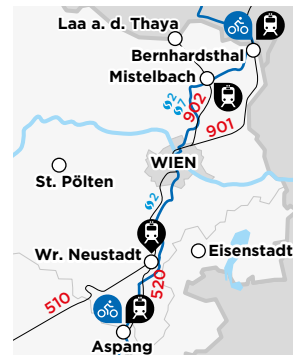
Länge	272 km
Start	Enns
Ziel	Hainburg
Schwierigkeit	leicht bis mittel
Öffi-Anreise	Mit dem Zug (Linie 100/111, 110) auf der Westbahnstrecke nach Melk, Pöchlarn, Ybbs. Mit der Franz-Josefs-Bahn (Linie 810) nach Krems oder der Kremser-Kamptalbahn (Linie 820) von St. Pölten nach Krems. Mit der S7 (Linie 907) bis Hainburg. Mit der Wachaubahn (Linie 811) von Emmersdorf nach Krems. Mit dem Radtramper 716: Krems – Grein. Mit dem „Radtramper Donau“ von 1.5. – 26.10. ab Wien nach Tulln, Traismauer, Melk und Ybbs/Donau.



www.donau.com

EuroVelo 9

Der EuroVelo 9 verbindet die Ostsee mit der Adria. In NÖ führt der Weg durch Kellergassen und Weingärten bis nach Wien. Der Teilabschnitt am Thermenradweg bietet sich heuer besonders an, da er die perfekte



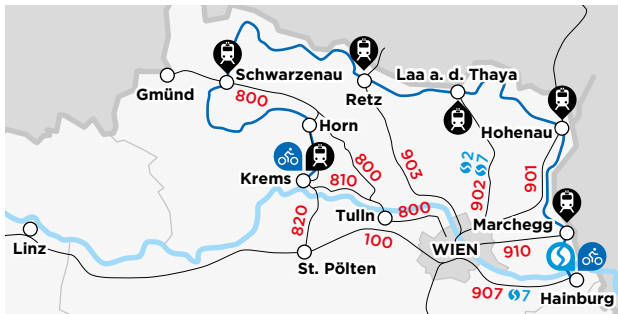
Radanbindung zur diesjährigen **Niederösterreichischen Landesausstellung 2019** mit dem Titel „Welt in Bewegung“ ist. Quasi ebenerdig und meist entlang dem Ufer des Wiener Neustädter Kanals, präsentiert sich Ihnen ein interessantes Stück Industriegeschichte mit zahlreichen Heurigen, Wirtshäusern, sehenswerten Ausflugszielen und qualitätsgeprüften Beherbergungsbetrieben, die zu genussvollen Stopps einladen.

Länge	212 km
Start	Reintal bei Bernhardsthal
Ziel	Mönichkirchen bei Aspang
Schwierigkeit	mittel bis schwer
Öffi-Anreise	Mit dem Zug (Linie 520) von Wien über Wr. Neustadt nach Aspang.
	Mit der Nordbahn (Linie 901) von Wien nach Hohenau/Bernhardsthal.
	Mit der Laaer Ostbahn (Linie 902) von Wien nach Mistelbach.

 www.eurovelo.com

Kamp-Thaya-March-Radroute

Die von den Flüssen Kamp, Thaya und March geführte Route taucht in die weite Weinlandschaft des Kremser Landes ein, schlüpft sodann ins enge, zerklüftete Kamptal, erlebt fjordartige Kampstauseen, findet viel unberührte Natur im Nationalpark Thayatal und rollt vorbei an Burgen, Schlössern, Ruinen und malerischen Kellergassen. Die Kamp-Thaya-March-Radroute durch das Wald- und Weinviertel ist ein Geheimtipp für Radfans. Sie ist meist hügelig mit vielen kurzen Anstiegen und Abfahrten. Diese Tour startet in Krems und endet in Hainburg, wo die Möglichkeit besteht mit der Bahn zurück nach Krems zu fahren.



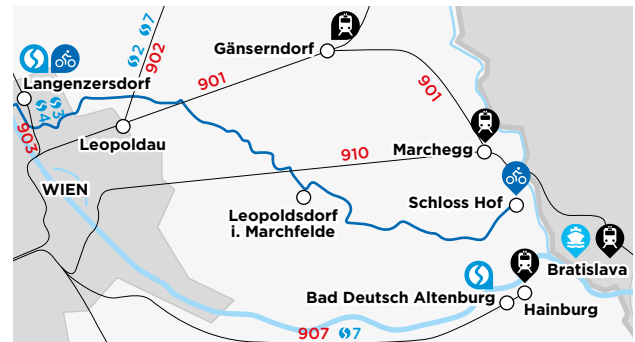
Länge	426,6 km
Start	Krems
Ziel	Hainburg
Schwierigkeit	schwer
Öffi-Anreise	Mit der Franz-Josefs-Bahn ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof nach Hadersdorf am Kamp oder Krems (Linie 810) und weiter mit der Kamptalbahn nach Horn (Linie 820).
	Mit der Westbahn (Linie 100) ab Wien nach St. Pölten und mit der Kamptalbahn ab St. Pölten via Krems nach Langenlois und Horn (Linie 820).
	Von Wien mit der Nordbahn (Linie 901) nach Hohenau, mit der Marchegger Ostbahn (Linie 910) nach Marchegg oder mit der S7 (Linie 907) nach Hainburg.
	Mit der Franz-Josefs-Bahn (Linie 800) von Wien nach Schwarzenau.

 www.niederosterreich.at/kamp-thaya-march-radroute

Marchfeldkanal-Radweg

Der Marchfeldkanal-Radweg führt von Langenzersdorf über Wien durch den „Gemüsegarten Österreichs“, zu beeindruckenden Schlössern und weiteren Highlights rund um Natur, Kultur und Geschichte. Der Wegverlauf entlang des Kanals ermöglicht ein ruhiges und spannendes Radfahren fern von motorisiertem Verkehr und ohne große Steigungen.

Ein Radausflug am Marchfeldkanal-Radweg ist hervorragend kombinierbar mit einer Donau-Schiffahrt (Bratislava – Wien), denn der Twin City Liner bietet einen Radtransport an. Entlang des Radweges gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten, Teilstrecken mit der Bahn zurückzulegen.

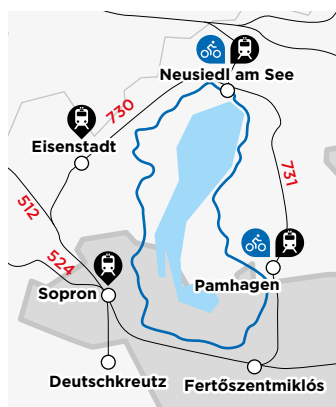


Länge	61,55 km
Start	Langenzersdorf
Ziel	Schloss Hof
Schwierigkeit	leicht
Öffi-Anreise	Mit der Marchegger Ostbahn (Linie 910) von Wien nach Marchegg. Mit der S7 (Linie 907) von Wien bis Bad Deutsch Altenburg. Mit der S3 oder S4 (Linie 903) von Wien nach Langenzersdorf.

i www.marchfeldkanal-radweg.at

Neusiedler See Radweg

Die Strecke führt rund um den Neusiedler See, entlang des Schilfgürtels, teilweise mit traumhaftem Ausblick zum See. Auf der Ostseite führt er zum Teil durch den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, vorbei an Graurindern, Mangalitzaschweinen und Kuhherden.



Länge	121,5 km (38 km auf ungarischer Seite)
Rundweg	Neusiedl – Podersdorf – Apetlon – Pamhagen – Fertöd – Mörbisch – Oggau – Purbach – Breitenbrunn – Jois – Neusiedl
Schwierigkeit	leicht bis mittel
Öffi-Anreise	Mit dem Zug (Linie 730 und 731) nach Neusiedl, Weiden, Pamhagen, Schützen, Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden, Jois. Mit dem Zug (Linie 512) via Ebenfurth oder ab Wr. Neustadt mit der Mattersburger Bahn (Linie 524) nach Sopron.

i www.neusiedlersee.com

Paradiesroute Südburgenland

Die Paradiesroute lädt mit ebenen Strecken zum gemütlichen Radeln ein, die anspruchsvolleren Routen können auch bequem mit dem E-Bike befahren wer-

den. Entdecken und erleben Sie hautnah die drei Naturparks und bestaunen Sie zauberhafte Flusslandschaften an der Raab und der Lafnitz, idyllische Kellerviertel und trotzige Burgen. Kehren Sie bei den Top-Genuss-Betrieben des Südburgenlandes, den sogenannten „Paradiesbetrieben“ ein und lassen Sie sich die regionalen Köstlichkeiten in den Höfen und Läden der Produzenten, Veredlern und Weinbauern, in gemütlichen Buschenschenken oder in ausgezeichneten Hauben-Lokalen schmecken.



Länge	260 km
Rundweg	Friedberg – Bad Tatzmannsdorf – Rechnitz – Jennersdorf – Fürstenfeld
Schwierigkeit	mittel
Öffi-Anreise:	Mit der Thermenbahn (Linie 520) ab Wr. Neustadt mit Anschluss aus Wien (Linie 510).

i www.burgenland.info

Piestingtal-Radweg

Direkt an den EuroVelo 9 angebunden, führt der Piestingtal-Radweg von Markt Piesting oder Sollenau nach Gutenstein bzw. Rohr im Gebirge. Sportliche verlängern die Strecke und bezwingen den schwierigen Anstieg über die „Haselrast“, von wo aus Sie mit einem herrlichen Weitblick belohnt werden. Aulandschaften, schattige Rastplätze und schmale Kiesstrände laden dabei entlang der Strecke zum Verweilen ein.



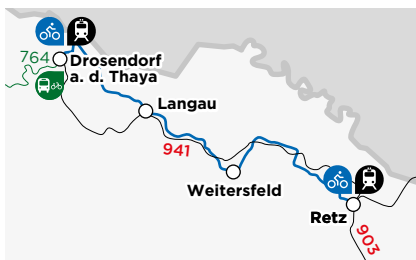
Länge	60,92 km
Start	Markt Piesting oder Sollenau
Ziel	Gutenstein bzw. Rohr im Gebirge
Schwierigkeit	mittel
Öffi-Anreise	Mit der Südbahn (Linie 510) von Wien nach Wr. Neustadt. Mit der Gutensteinerbahn (Linie 521) von Wr. Neustadt nach Gutenstein.

i www.wieneralpen.at/a-der-piestingtal-radweg

Reblaus-Radweg

Mit Rad und Bahn zwischen dem Waldviertler Wohlviertel und

dem Retzer Land im Weinviertel – die Ausflugsbahn „Reblaus Express“ (www.reblausexpress.at) und der „Reblaus-Radweg“ bieten eine entspannte kurzweilige Kombination aus Radfahren und Bahnfahren für die ganze Familie.



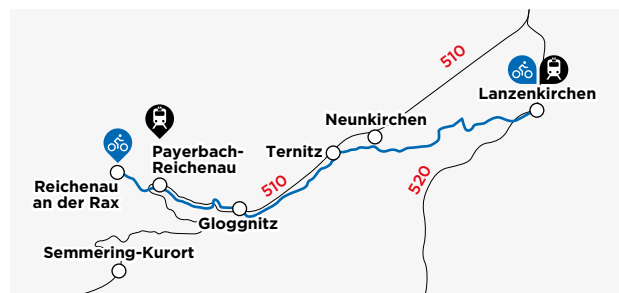
Länge	38 km
Start	Drosendorf
Ziel	Retz
Schwierigkeit	leicht
Öffi-Anreise	Mit der Nordwestbahn (Linie 903) von Wien nach Retz. Von 30.3. – 27.10 an Wochenenden und Feiertagen Anschluss an den Reblaus Express (Linie 941) von Retz nach Drosendorf und retour. Mit dem Radtramper 764 nach Drosendorf.

i www.reblausexpress.at

Schwarzataler-Radrout

Ob Semmeringbahn oder Schloss Wartholz: Die Radstrecke durch das Schwarzatal ist ein sehenswerter Ausflug in die Geschichte der Region der Wiener Alpen. Die Schwarzatal-Radrout verbindet die alpine Landschaft am Fuße der Rax mit der Ebene des Steinfelds rund um Bad Erlach. Entlang der Schwarza führt

dieser Radweg von den Wurzeln der Industrialisierung zur historischen Landschaft des Weltkulturerbes Semmeringbahn und den Orten der Sommerfrische.



Länge	40 km
Start	Lanzenkirchen
Ziel	Reichenau an der Rax
Schwierigkeit	leicht
Öffi-Anreise	Mit der Südbahn (Linie 510) von Wien über Wr. Neustadt nach Ternitz, Gloggnitz oder Payerbach-Reichenau. Mit der Aspangbahn (Linie 520) nach Lanzenkirchen.

i www.wieneralpen.at/a-schwarzatal-radroute

Thayarunde-Radweg

RadfahrerInnen entdecken das Waldviertel teilweise entlang der ehemaligen Bahntrasse. Der grenzüberschreitende Radweg zwischen Österreich und Tschechien führt die Pedalritter vorbei an spannenden Sehenswürdigkeiten wie der Burg Raabs. Beim Flussbaden erholen sich müde Waden rasch. Die Route der Thayarunde schließt auch unsere NachbarInnen mit ein und erlaubt einen Blick in die Renaissancestadt Slavonice und in den Sommerfrische-Ort Písečné.

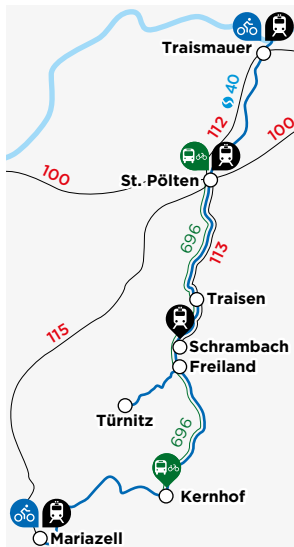


Länge	111 km
Rundweg	Göpfritz/Wild – Groß Siegharts – Raabs/Thaya – Pisečné (CZ) – Slavonice (CZ)
Schwierigkeit	mittel
Öffi-Anreise	Mit der Franz-Josefs-Bahn (Linie 800) von Wien nach Gmünd bis Göpfritz (Radweg nach Raabs) oder Schwarzenau (Verbindungsweg Richtung Windigsteig). Mit dem Radtramper 764 von Göpfritz – Waidhofen – Slavonice an Freitagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

 www.thayarunde.eu

Traisental-Radweg

Entlang der Strecke bezaubern abwechslungsreiche Mostviertler Landschaften: Von mild bis wild, von sanften Hügeln südlich der Donau bis hinauf in die imposante Bergwelt der Mostviertler Alpen. Die gemütliche Variante wählen jene, die mit der Mariazellerbahn von St. Pölten nach Mariazell fahren und auf dem Retourweg mit dem Rad fast ständig bergab rollen.



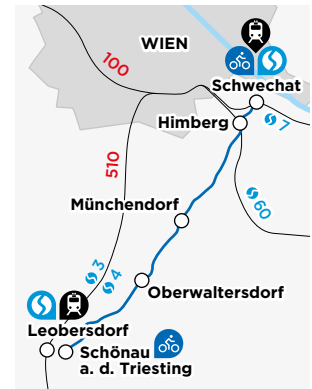
Länge	111 km
Start	Traismauer
Ziel	Mariazell
Schwierigkeit	leicht bis mittel (von Traismauer bis Kernhof), schwer (von Kernhof bis Mariazell).
Öffi-Anreise	Mit der Westbahn (Linie 100) von Wien nach St. Pölten Mit der Mariazellerbahn (Linie 115) von St. Pölten bis Mariazell. Mit der Traisentalbahn (Linie 113) bis Lilienfeld und Schrambach. Mit dem Zug (Linie 112) von St. Pölten oder Wien nach Traismauer. Mit dem Radtramper 696 von St. Pölten über Lilienfeld nach Kernhof.

 www.traisentalradweg.at

Triestingau-Radweg

Von Schönau an der Triesting bis Himberg verläuft der Radweg auf der Strecke des EuroVelo 9.

Südlich von Wien bis auf die Höhe von Leobersdorf ist der Triestingau-Radweg eine attraktive Alternative zum Thermenradweg.



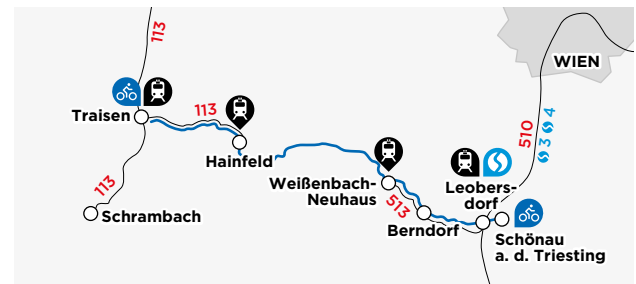
Entspannt können sich die Radler auf ebenen Wegen entlang des Flusses treiben lassen, dabei in stille Auen eintauchen oder einen genussvollen Abstecher in die Heurigenorte der Thermenregion unternehmen.

Länge	30 km
Start	Schönau an der Triesting
Ziel	Schwechat
Schwierigkeit	leicht
Öffi-Anreise	Mit der S7 (Linie 907) von Wien nach Schwechat. Mit der Südbahn (Linie 510) von Wien oder Wr. Neustadt nach Leobersdorf.

 www.niederosterreich.at/a-triestingau-radweg

Triesting-Gölsental-Radweg

Von Schönau bis Traisen verbindet der Triesting-Gölsental-Radweg den Thermen- mit dem Traisental-Radweg. Begleitet vom Rauschen der namensgebenden Flüsse passiert man Berndorf, Hainfeld und St. Veit an der Gölsen, während die wunderschönen Landschaften Niederösterreichs vorüberziehen.

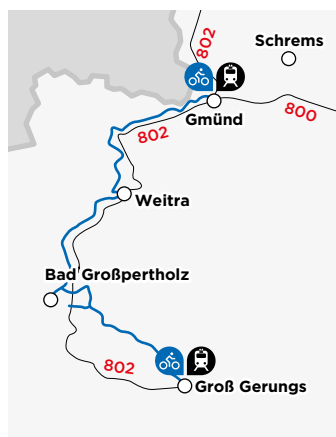


Länge	61,68 km
Start	Schönau
Ziel	Traisen
Schwierigkeit	mittel
Öffi-Anreise	Mit der Südbahn (Linie 510) von Wien nach Leobersdorf. Mit der Traisentalbahn (Linie 113) ab St. Pölten mit Anschluss an die Westbahn (Linie 100) via Tullnerfeld nach Wien. Mit der Triestingtalbahn (Linie 513) von Weißenbach via. Berndorf nach Leobersdorf.

i www.niederoesterreich.at/a-triesting-goelsental-radweg

Waldviertelbahn Radweg

Radweg von Gmünd über Weitra nach Groß Gerungs entlang der Waldviertel Schmalspurbahn www.waldviertelbahn.at. An Wochenenden vom 1. Mai bis 26. Oktober oder täglich im Juli und August kann man eine Richtung bequem mit dem Nostalgiezug und die andere Richtung mit dem Rad fahren.

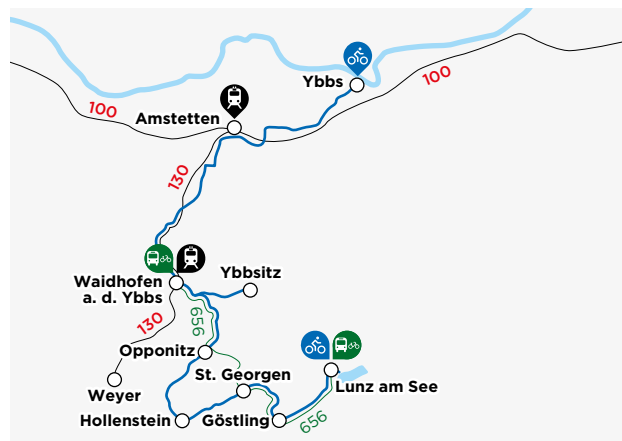


Länge	47,4 km
Start	Gmünd
Ziel	Groß Gerungs
Schwierigkeit	leicht
Öffi-Anreise	Mit der Franz-Josefs-Bahn (Linie 800) nach Gmünd. Mit der Waldviertelbahn (Linie 802) zwischen Groß Gerungs und Gmünd von 27. April bis 27. Oktober jedes Wochenende, im Juli und August täglich.

i www.waldviertel.at/a-waldviertel-radweg

Ybbstalradweg

Immer der Ybbs entlang, von der Donau bis zum Bergsee: Der Ybbstalradweg sorgt für prachtvolle Natur- und Radfahrerlebnisse. Zuerst durch das Land der Mostbirnbäume, dann durch die Region der Eisenstraße: Entlang der Ybbs verbindet der Ybbstalradweg die milden und die wilden Seiten des Mostviertels. Für Familien und Genussfahrer besonders geeignet ist das Herzstück der Route zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See, auf der ehemaligen Bahntrasse der Ybbstalbahn auch „Schafkäseexpress“ genannt.



Länge	107 km
Start	Ybbs
Ziel	Lunzer See
Schwierigkeit	mittel
Öffi-Anreise:	Mit der Westbahn (Linie 100) von Wien nach Amstetten und von dort mit der Rudolfsbahn (Linie 130) nach Waidhofen an der Ybbs. Mit dem Radtramper 656 von Waidhofen an der Ybbs nach Lunz am See.

i www.mostviertel.at/ybbstalradweg

TIPP Weitere Routenvorschläge finden Sie auf:
www.niederoesterreich.at/radfahren
www.burgenland.info/de/aktivitaeten/sport/rad-bike.html
www.fahrradwien.at

VOR Info & Service



www.vor.at

Informationen zu Tickets und Preisen, Fahrplanauskünfte und alle Fahrpläne zum kostenlosen Download.



info@vor.at

Bei Fragen zum Öffentlichen Verkehr sowie individuelle Fahrplanauskünfte und Preisberatung.



VOR-Hotline: 0800 22 23 24

Beratung über Fahrplan, Tickets und Preise. Mo - Fr (werktags) von 7 - 20 Uhr, Sa (werktags) von 7 - 14 Uhr.



VOR-ServiceCenter

Persönliche Beratung zur Mobilität in Wien, NÖ und BGLD in der BahnhofCity Wien West. Mo - Fr (werktags) von 8 - 18 Uhr.



VOR AnachB App

Den kostenlosen, österreichweiten Routenplaner und den VOR Ticketshop auch unterwegs immer mit dabei.

Handy
=
Ticket



shop.vor.at

Tickets für Wien, NÖ und BGLD online kaufen, ausdrucken oder auf das Smartphone laden.

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber:
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.,
Europaplatz 3/3, A-1150 Wien, www.vor.at
Druck: agensketterl Druckerei GmbH, 2540 Bad Vöslau
Irrtümer, Satz- bzw. Druckfehler und Änderungen
vorbehalten. Stand: Februar 2019

